

Betriebsanweisung Nr.:

Gem. §14 GefStoffV

Baustelle/Tätigkeit

Grundreiniger, reizend, lösemittelhaltig mit H-Stoffen



**(Intensivreiniger /
DREITURM GmbH, Steinau)
GISCODE: GG90**

Signalwort: Gefahr

Lösemittelhaltige Grundreiniger sind alkalische Flüssigkeiten, die je nach Verschmutzung konzentriert oder unterschiedlich mit Wasser verdünnt eingesetzt werden. Diese Reinigungsmittel können folgende Inhaltsstoffe haben: bis zu 30% wasserlösliche Lösemittel (z.B. Alkohole, 2-Butoxyethanol, Propylenglykol-, Diethylglykolether), Alkalien (Natrium-, Kaliumhydroxid, Ammoniak, Aminoethanol), Tenside. Die folgenden Informationen beziehen sich vor allem auf den Umgang mit dem unverdünnten Produkt, z.B. Umfüllen, Verdünnen.

Gefahren für Mensch und Umwelt

Einatmen oder Aufnahme durch die Haut kann zu Gesundheitsschäden führen. Verursacht Verätzungen. Reagiert mit Säuren unter Wärmeentwicklung, Spritzgefahr! Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden!

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Arbeiten bei Frischluftzufuhr! Verschlüsse vorsichtig öffnen! Gefäße nicht offen stehen lassen! Nicht mit anderen Produkten oder Chemikalien mischen! Nicht mit heißem Wasser anwenden! Vorratsmenge auf einen Schichtbedarf beschränken! Verspritzen vermeiden! Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! Hautpflege-mittel verwenden! Nach Arbeitsende Kleidung wechseln! Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren! Verunreinigte Kleidung wechseln! Dosierung und Anwendungshinweise sorgfältig beachten. Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Augenschutz: Bei Spritzgefahr: Korbbrille!

Handschutz: Der Handschutz ist besonders zu beachten, da Inhaltsstoffe auch durch die Haut in den Körper gelangen können! Handschuhe aus Butylkautschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden

Körperschutz: Beim Verdünnen oder Abfüllen: Kunststoffschürze!



Verhalten im Gefahrenfall

Mit saugfähigem Material (z.B. Universalbinder, Wischlappen) aufnehmen und entsorgen! Produkt ist brennbar, geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Löschpulver, Wasser im Sprühstrahl! Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen! Berst- und Explosionsgefahr bei Erhitzung!

Zuständiger Arzt:

Unfalltelefon:

Erste Hilfe

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen.

Nach Augenkontakt: 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. 15 Minuten mit Wasser spülen.

Nach Einatmen: Frischluft! Bei Bewusstlosigkeit Atemwege freihalten (Zahnprothesen, Erbrochenes entfernen, stabile Seitenlagerung), Atmung und Puls überwachen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen. Keine Hausmittel.

Ersthelfer:



Sachgerechte Entsorgung

Nicht in Regenwasserkanalisation gelangen lassen. Zur Entsorgung sammeln in: